

39. Kammlauf in Klingenthal/Mühlleiten

Was macht man, wenn man die ganze Woche 5.00Uhr aufstehen muss, und für den Sonntag Schlafstörungen befürchtet?

Man meldet sich zum Kammlauf an! Svenni meinte: wegen 25Km brauchst Du nicht so weit fahren! Also doch 50km.

Sonntag 5.00Uhr aufstehen, 6.00Uhr Abfahrt, 8.00Uhr Ankunft von Robby, Bährle, Svenni und René im Skistadion.



Auch unser Hauptsponsor ist dabei.

Es ist neblig, gefühlt ziemlich kalt und dazu leichter Schneegriesel.

Was wachst man da eigentlich so? Die Experten am Stand haben irgendein Wunderspray, dementsprechend lang ist die Schlange Teilnehmer davor. Robby schmiert Hartwachs violett drauf, testet kurz, schmiert noch irgendwas rotes hinterher und meint für ihn geht es schon, er schiebt die paar km sowieso.

Langsam bekomme ich Angst und gucke voller Erwartung die Bärenbrüder an. Da inzwischen das Gerücht vom Klistern die Runde macht, kreierte Bährle folgende Mischung: Klistert violett, 2mal mit Toko rot abdecken und als Krönung 2mal Toko violett hinterher. Kurzer Test, das Zeug geht wirklich gut und meine Angst lässt wieder etwas nach.



10.00Uhr Start und los geht es. Am Anfang ein paar üble Grätschberge zum Warmwerden, dann geht's locker flockig dahin. Zwar nicht so viele schöne Ärsche wie beim Iserlauf, dafür eine astrein gespurte Loipe, leicht eisig, aber Dank Bährles Mischung kein Problem. Bei ca. km 12 kommen die ersten, 20min später gestarteten, 25km- Cracks vorbei geflogen. Nur nicht verrückt machen! Bei km 20 kommt mir Robby entgegen, sieht noch locker aus und auch bei mir geht es ganz gut. Bei km 25 ist Halbzeit in Johannegeorgenstadt, die Uhr zeigt 11.50Uhr. Also schnell einen Becher Schleim und weiter geht es.

Der Rückweg ist anstrengend, mit giftigen Anstiegen, schmerzenden Schultern und einer steilen Abfahrt mit mehrfachem Schneekontakt. Aber irgendwann ist es geschafft, und im Ziel gibt es als Belohnung ein Bierchen

Die Zeiten:

Robby sensationell wie immer:	49. in 2:48:23,4
Bährle in pers. Bestzeit über 50km:	114. in 3:05:50,4
Svenni in pers. Bestzeit über 50km:	237. in 3:33:32,2
René in pers. Bestzeit über 50km:	283. in 3:55:19,7
Der schnellste übrigens in 2:16:44,0 und der letzte in 5:29:35,1.	

Unsere Ergebnisse feiern wir bei Wernesgrüner Bier und Kartoffelsuppe im Festzelt.



Auf dem Rückweg machen wir noch einen kurzen Stopp bei Sport Albert in Tannenbergthal. Sehr gut sortierter Laden, und ich kaufe mir die fehlenden Wachssorten zu Bährles Kammlaufmischung, nur für den Fall das ich die Strecke nächstes Jahr immer noch nicht durchschieben kann.

Gegen 17.00Uhr sind wir zurück in Dresden, ein schöner Skiausflug geht zu Ende und manchmal sind sonntägliche Schlafstörungen doch ganz angenehm.

Ski Heil!
René

(Mein Fotoapparat hatte nach einem Bild keinen Saft mehr, dem Handy ging es später ähnlich. Insofern habe ich noch Reserven.)